

Ende des Monats gelangen zur Ausgabe:

Elemente der Arzneiwirkungen

Von

Dr. HANS HANDOVSKY

Privatdozent für Pharmakologie an der Georg-August-Universität
in Göttingen

Referat

gehalten auf der 5. Tagung der Deutschen
Pharmakologischen Gesellschaft in Rostock

8°. 71 Seiten mit 3 Abbildungen

M. 1.80

*Interessenten sind neben Pharmakologen, Pharmazeuten,
Chemikern und der gesamten pharmazeutischen Industrie
auch viele Ärzte*

Grundriß der gesamten Röntgendiagnostik innerer Krankheiten

für Ärzte und Studierende

Von

Dr. FRITZ MUNK

u. o. Professor für innere Medizin an der Universität Berlin

3., verbesserte Auflage

Gr. 8°. VIII, 316 Seiten mit 297 Abbildungen

M. 14.50, geb. M. 16.50

*Das bekannte Werk erscheint in innerlich und äußerlich
erheblich erweiterter und verbesserter Form. Nicht nur
alle Röntgenologen, sondern auch alle Kliniken, Kranken-
anstalten und alle praktischen Ärzte sowie die Studierenden
kommen als Käufer in Frage*

Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung

herausgegeben von

Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. SCHWALBE, Berlin

Abteilung: Innere Medizin

Heft 16

Die Krankheiten der Leber mit Einschluß der hepatolienalen Affektionen

Von

Professor Dr. HANS EPPINGER

Assistent an der I. Medizinischen Klinik in Wien

und

Dozent PETER WALZEL

Assistent an der I. Chirurgischen Klinik in Wien

Gr. 8°. 134 Seiten mit 10 Textabbildungen

M. 5.70, geb. M. 7.20

Abteilung: Chirurgie

Heft 7

Verletzungen und chirurgische Krankheiten der Mund- und Rachenhöhle, des Halses einschl. der Speicheldrüsen, der Speiseröhre, des Kehlkopfes und der Trachea

Von

Professor Dr. PAUL CLAIRMONT

Vorstand der Chirurgischen Klinik in Zürich

Gr. 8°. 188 Seiten mit 97 Textabbildungen

M. 8.10, geb. M. 9.60

*Vergleichen Sie Ihre Fortsetzungslisten. Abnehmer sind alle früheren Käufer der Irrtümer-Hefte,
und zwar aller Abteilungen. Interessieren Sie für das Chirurgie-Heft besonders alle Oto- und
Laryngologen, für die „Leberkrankheiten“ werden Sie in allen praktischen Ärzten Käufer finden.*

Die einzelnen Hefte wenden sich nicht nur an Spezialisten der betreffenden Abteilung, sondern an jeden Arzt schlechthin.

GEORG THIEME



VERLAG / LEIPZIG

Ⓜ

Ⓜ